

Stabilität und Wachstum

Heinz Sundt, Rudolf Fischer,
Boris Nemsic, Stefano Colombo

Hauptversammlung Telekom Austria, Wien am 4.6.2003

Disclaimer

This presentation contains certain forward-looking statements. Actual results may differ materially from those projected or implied in such forward-looking statements. Forward-looking information involves risks and uncertainties that could significantly affect expected results. These risks and uncertainties are discussed in Telekom Austria's SEC filings, including, but not limited to, Telekom Austria's Form 6-K containing these materials and certain sections of the Company's Annual Report on Form 20-F.

Unser Commitment hat gehalten

è **Erstes positives Nettoergebnis seit der Restrukturierung**

§ **Geschäftsentwicklung**

- ∨ Gestärkte Marktposition in allen Geschäftssegmenten
- ∨ Stabilisierung der Entwicklung im Festnetz
- ∨ Profitables Wachstum bei allen Mobilfunkaktivitäten

§ **Entwicklung der Finanzen**

- ∨ Anstieg von Umsatz und EBITDA
- ∨ Nettoverschuldung sinkt trotz Rückkauf des mobilkom austria Anteiles

§ **Wichtige Gruppenereignisse**

- ∨ Erfolgreiche Privatplatzierung der Telecom Italia Anteile
- ∨ Integration aller Wireline-Geschäftssegmente
- ∨ Übernahme 100% Eigentümerschaft bei mobilkom austria

Erfolgreich trotz schwierigem Umfeld

è Die Marketinganstrengungen machen sich bezahlt

Erfolgsfaktoren im Festnetz

- § Kundenorientierung und Serviceführerschaft
- § Vermarktung maßgeschneiderter Tarife
- § Neue Fokussierung auf Businesskunden
- § Ausbau der Breitbandaktivitäten
- § Neuorganisation des Wireline Bereiches
- § kosteneffizienter Betrieb

Wachstum in einem hart umkämpften Markt

è A1 unbestrittene Nummer 1 im Mobilfunkmarkt

Erfolgsfaktoren im Mobilfunknetz

- § Absichern der Profitabilität durch Fokus auf den Kundenwert
- § Schaffung von Ressourcen für zukünftige Erlösquellen
- § Wachstum durch Datendienste
- § Aufbau einer Organisation of Excellence und Fokus auf internationale Kooperationen
- § Ausgewählte wertsteigernde Expansionsschritte in Südosteuropa

Corporate Governance sichert transparente Unternehmensführung

è Telekom Austria implementiert internat. Standards

§ Sarbanes-Oxley Act

§ Corporate Governance-Kodex in Vorbereitung

- Kontrolle der Wirtschaftsprüfer durch den Aufsichtsrat
- explizite Bestätigung der Einhaltung der Bestimmungen
- Code of Ethics
- Bericht über die interne Kontrolle
- Einschränkung der Wirtschaftsprüfer außerhalb des Prüfungsauftrages
- personelle Rotation bei den Wirtschaftsprüfern
- Berichterstattung über außerbilanzielle Transaktionen

§ Streichung des 15% Abschlags bei Übernahmen

Unsere Verantwortung in der Gesellschaft

è Bedeutung von Corporate Social Responsibility steigt

§ Sponsoring

- gezielte Förderung von Kultur und Sport

§ Soziales Engagement

- unbürokratische Soforthilfe im Zuge der Hochwasserkatastrophe

§ Grundwerte unserer Geschäftspolitik

§ Nachhaltiges Investmentprodukt

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter steigern die Profitabilität

è Modernes Personalmanagement erfolgreich implementiert

§ Effizienter Personaleinsatz

- 11.359 Mitarbeiter beschäftigt (-1.789 gegenüber dem Vorjahr) im Wireline-Bereich

§ Erfolgreiche Reintegration

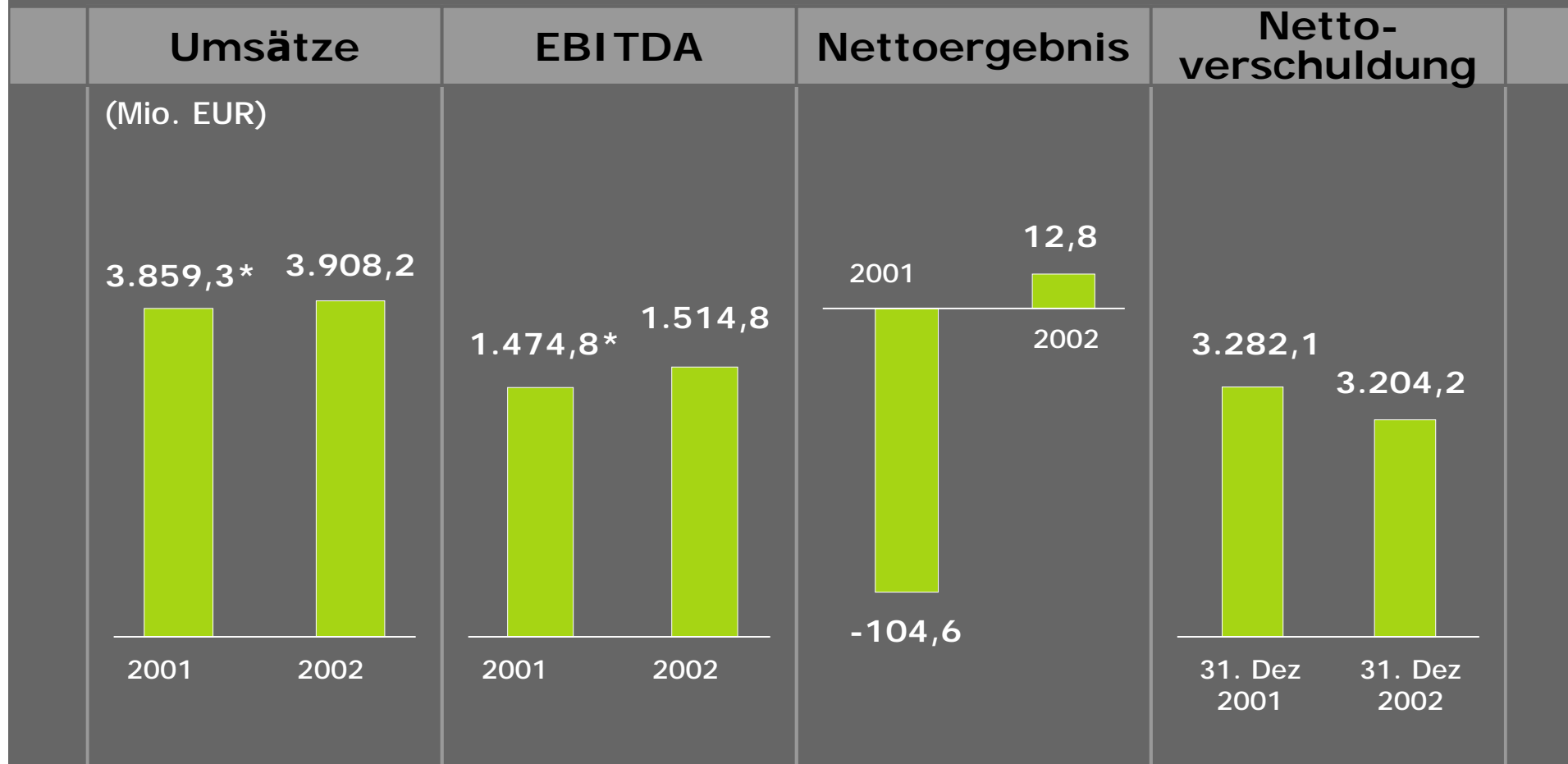
§ Alternative Pensionsvorsorge

§ Aus- und Weiterbildung

§ Erkennen von High Potentials

§ Performance Management

Gruppenergebnis bestätigt operativen Erfolg

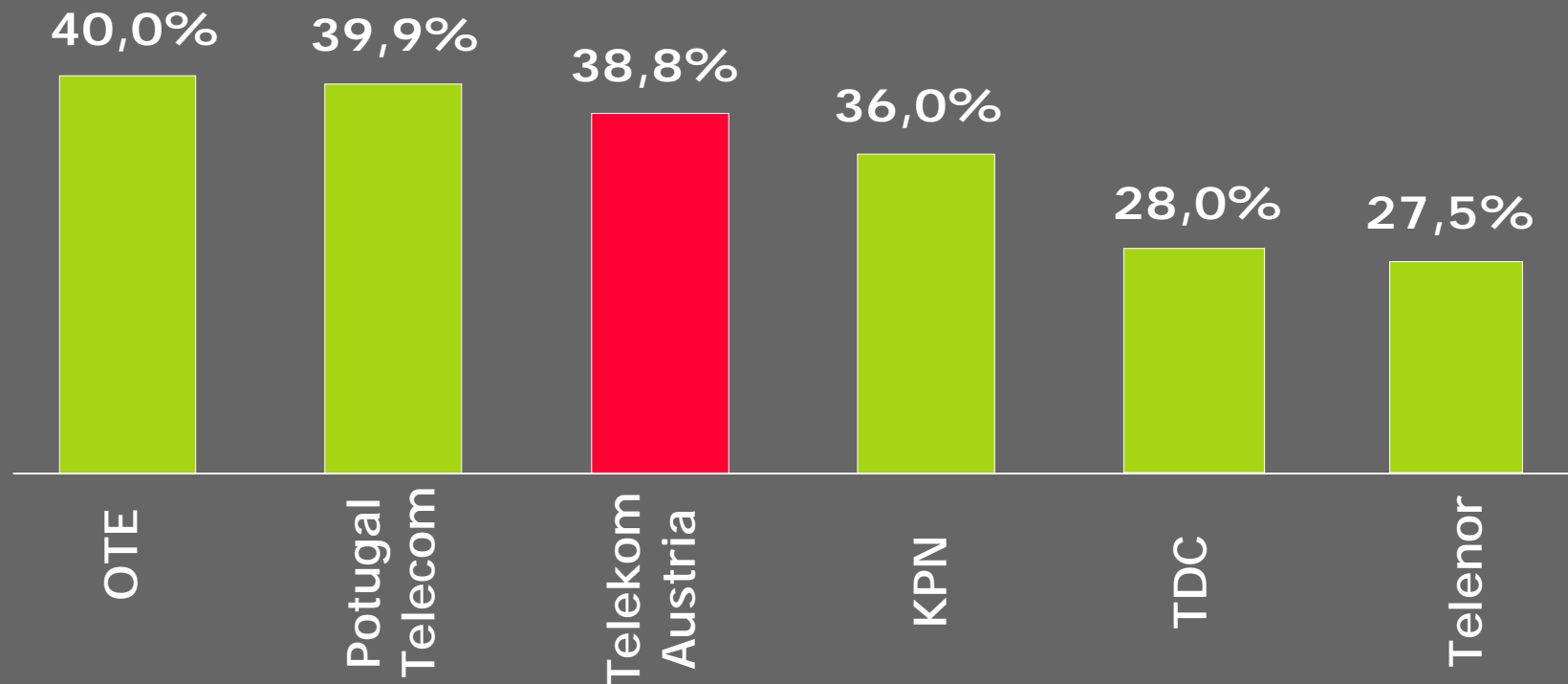


* 2001 Finanzzahlen bereinigt um die Änderung in der Abrechnung von Zusammenschaltungserlösen und -aufwendungen

Gute Position in der Vergleichsgruppe

EBITDA Marge

(Zahlen für GJ 2002)



Kursentwicklung seit Börsengang



Wireline

Marktführer im Festnetz

Marktanteil im Festnetz

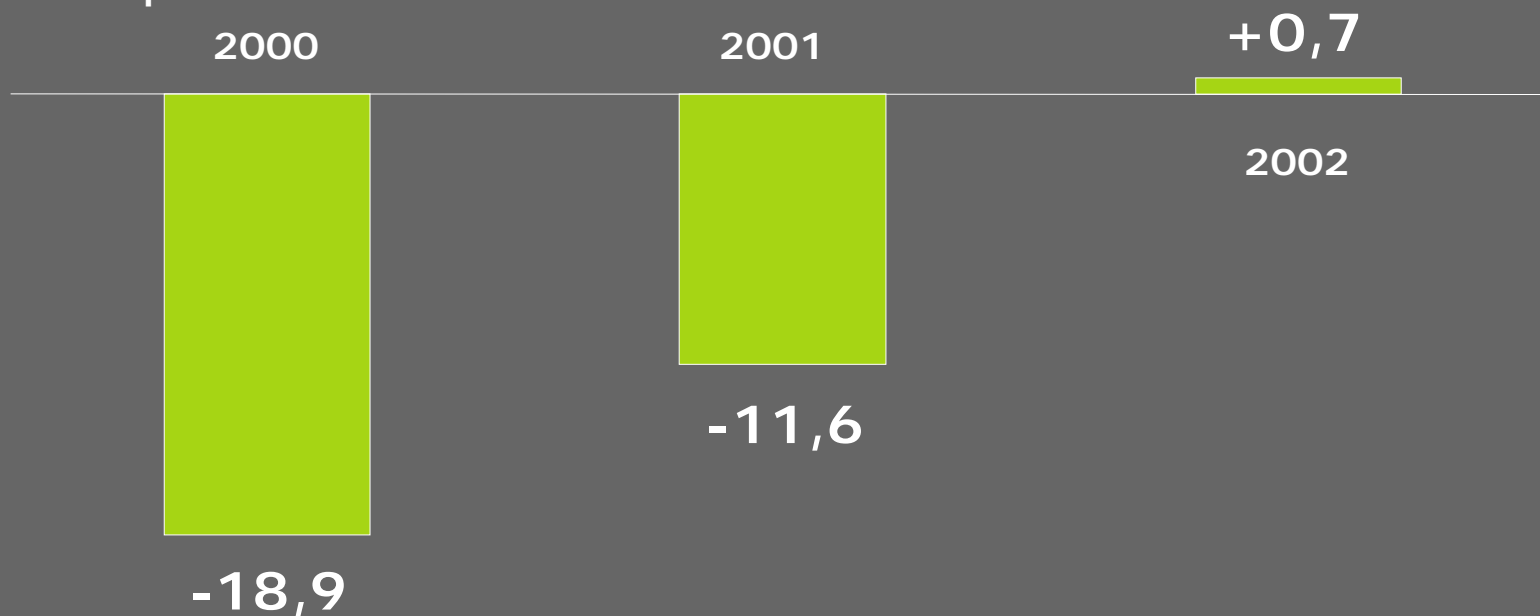
55,3%



Erstmals Rückgewinnung von Marktanteilen

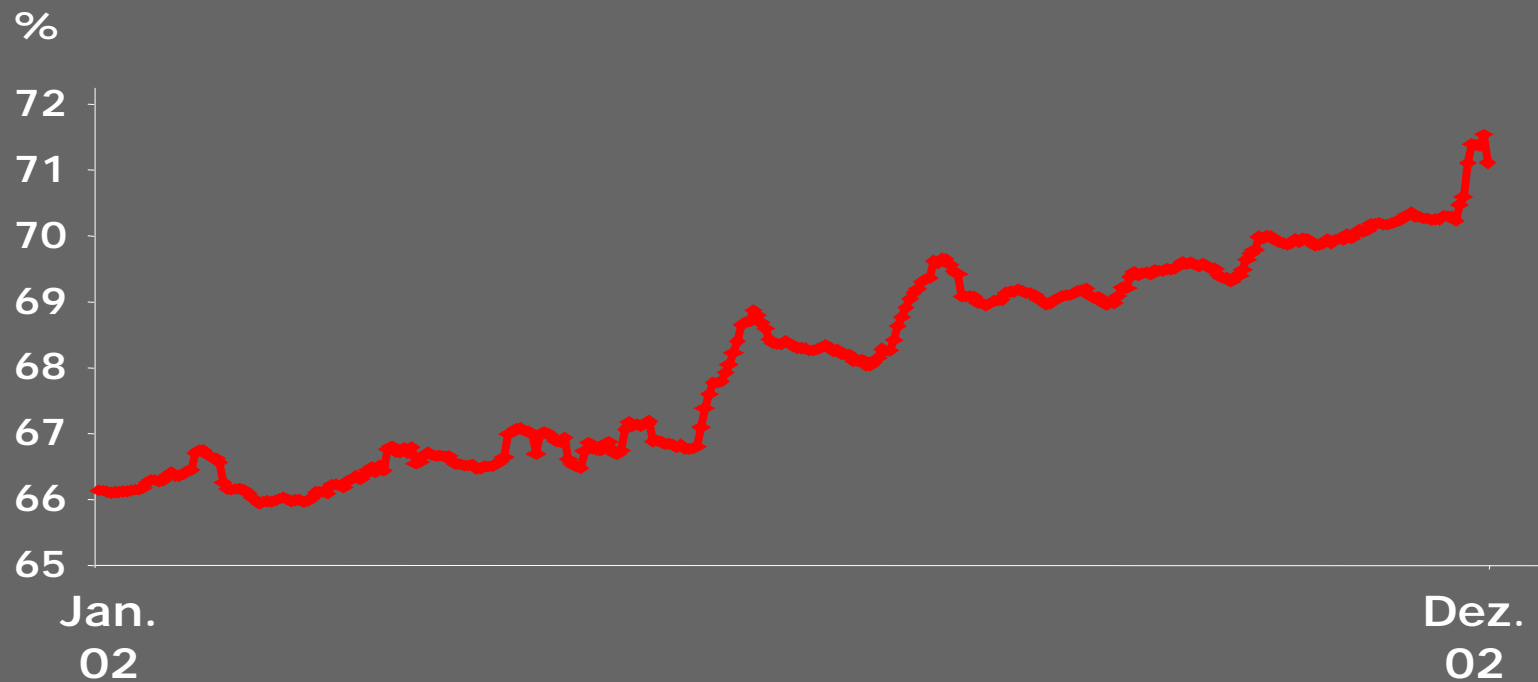
Sprachtelefonie Marktanteilsverluste bzw. -gewinne

Prozentpunkte

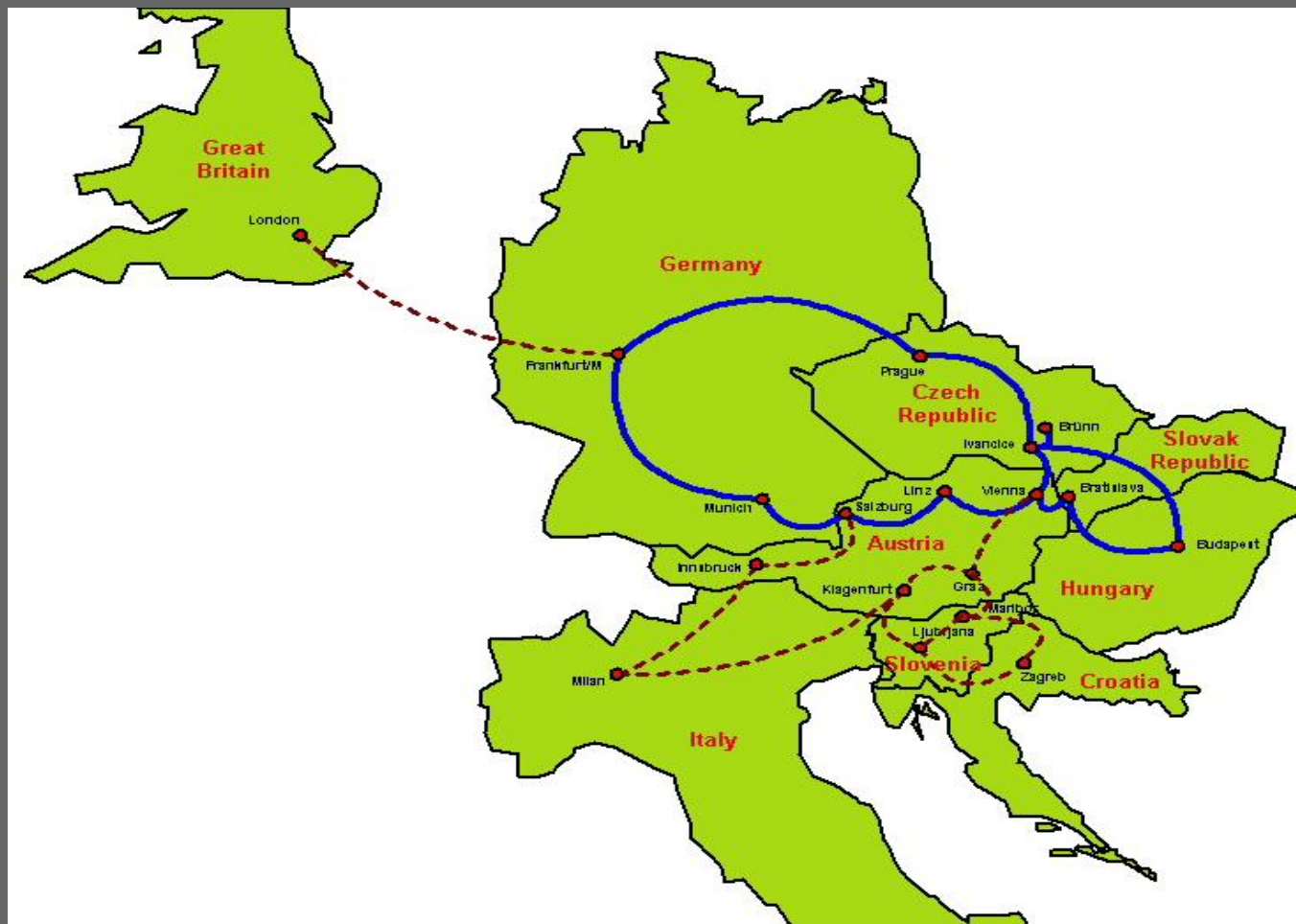


Gestärkte Marktposition im Business-Kunden Bereich

Sprachtelefonie Marktanteil Business-Kunden



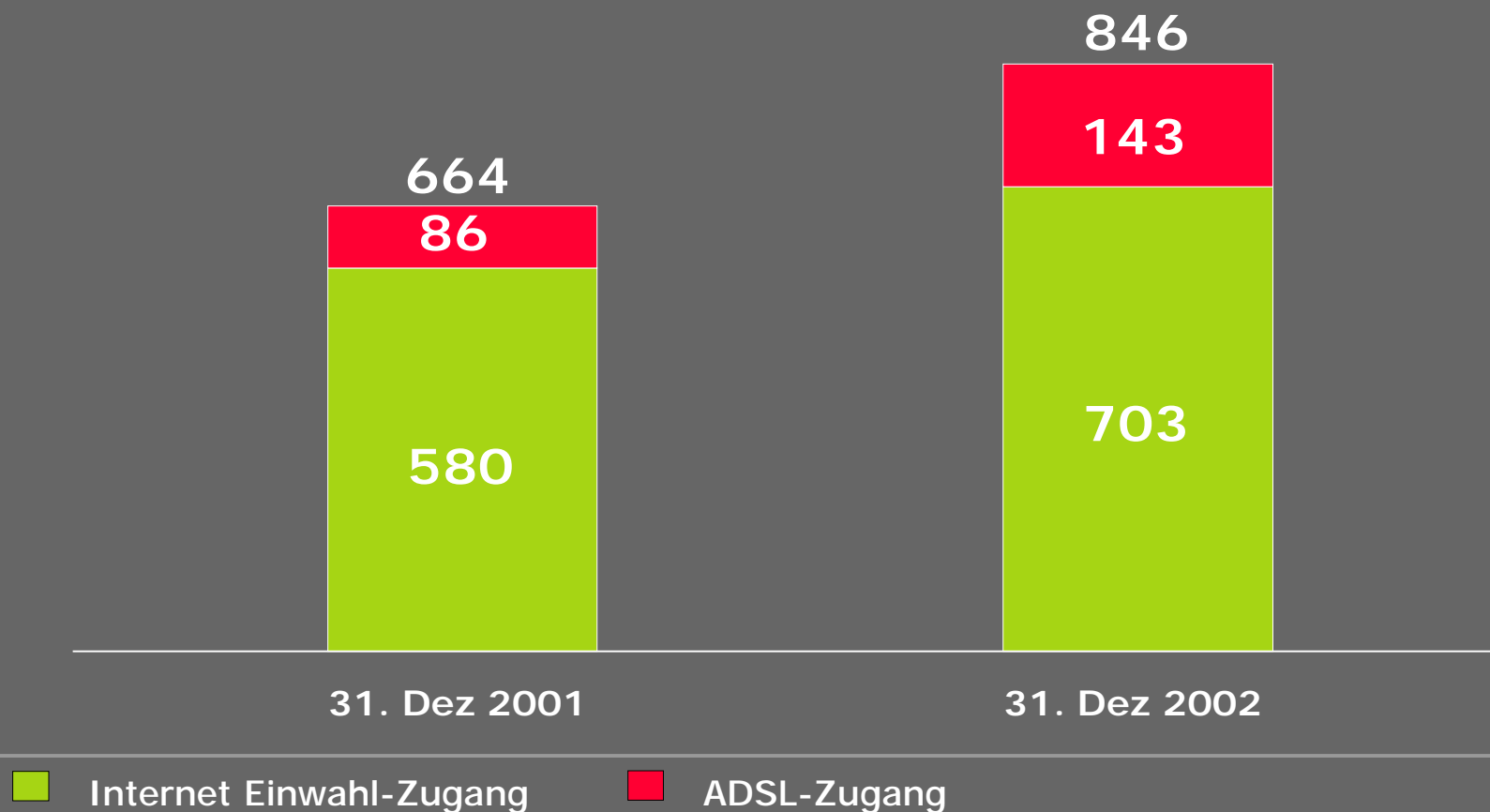
Leistungsfähige internationale Anbindung



Internet Kundenbasis ausgebaut

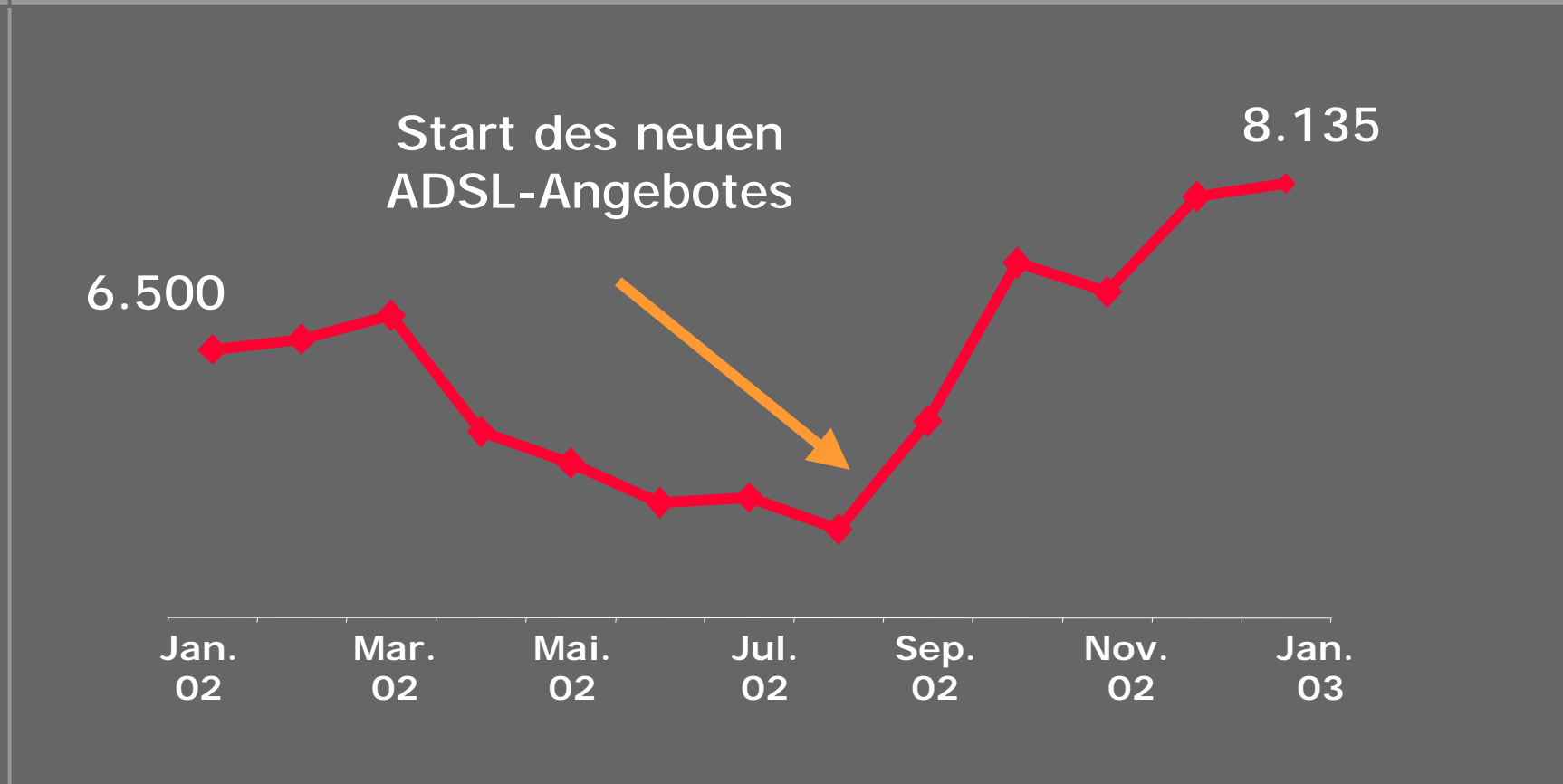
Anzahl der Internetkunden in Österreich

Kunden in Tausend



Wachstum mit Breitbandanschlüssen nützen

monatlicher ADSL-Zuwachs



Fortsetzung der Breitbandoffensive

Projekt: das Internet ist reif



Projekt: Grafenwörth



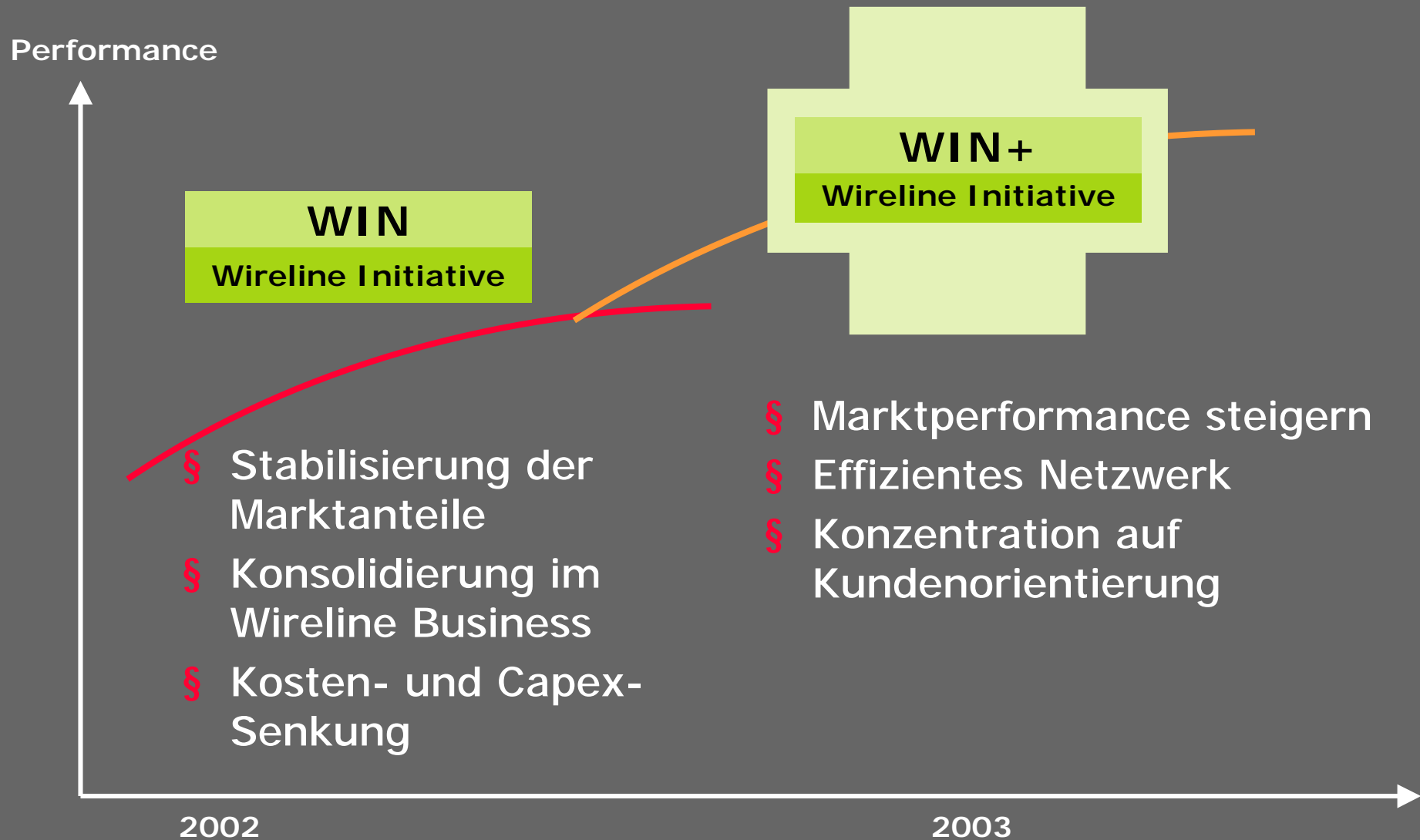
Projekt: Aon.tv



Projekt: ADSL Relaunch

**Erhöhung Bandbreite: 768/128kbit/s
AonSpeed Free Time**

Weitere Steigerung der Performance



Wireless

Marktführer im Mobilfunknetz

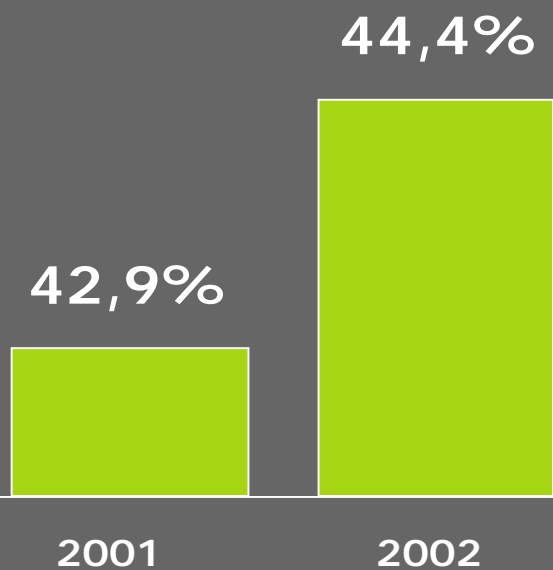
Marktanteil in Österreich

44,4%



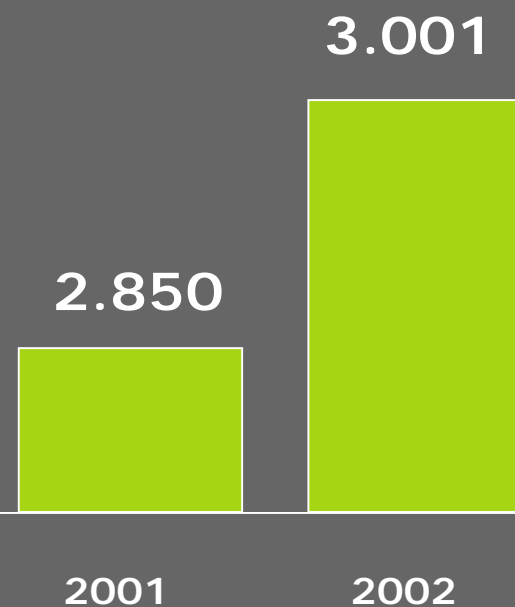
Marktanteilszuwachs für mobilkom austria

Steigerung des Marktanteils



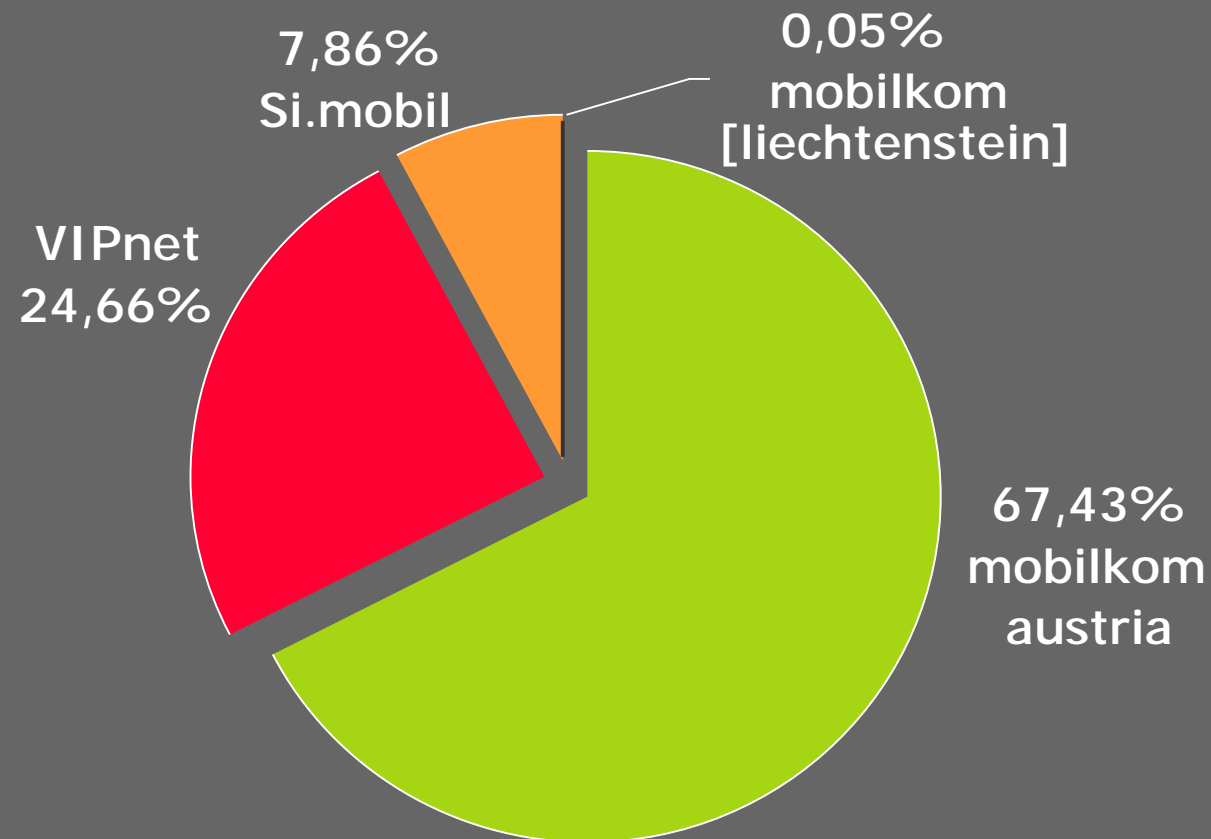
Steigerung der Kundenzahl

(In Mio.)



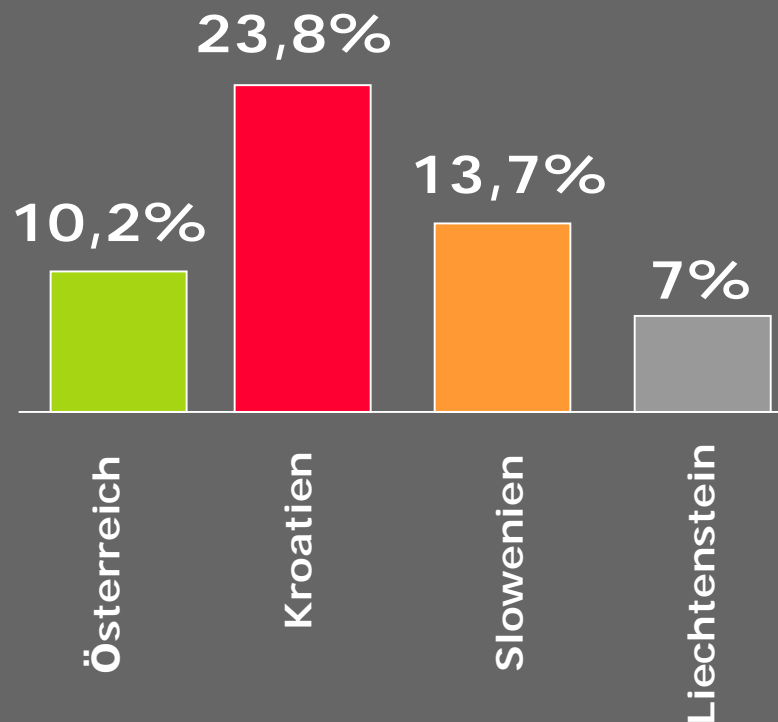
Wachsende Bedeutung der internationalen Geschäftstätigkeit

Kunden



Wachstumschancen durch mobile Datenkommunikation nützen

Daten-Umsatz in % von air time revenues*



Daten-Umsatz in % von air time revenues mobilkom austria



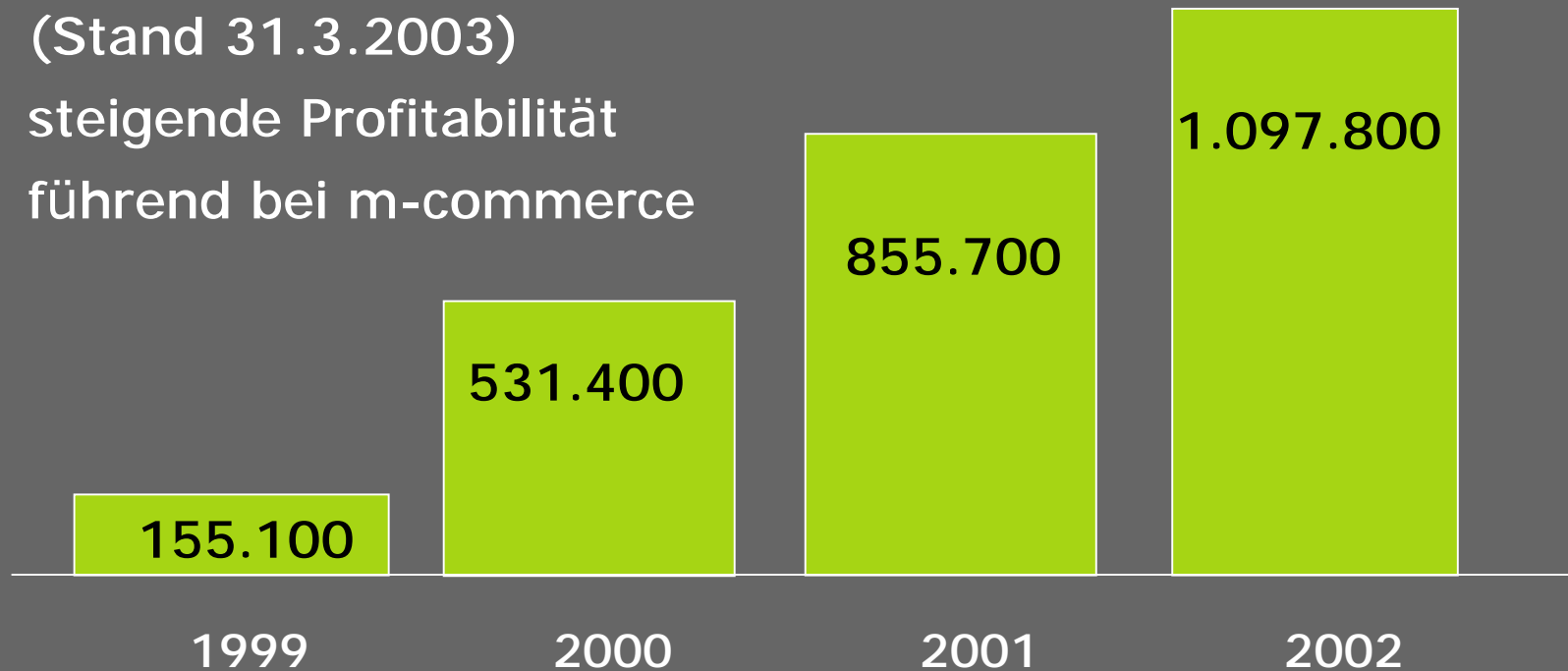
* Für das Gesamtjahr 2002

VIPnet: Eine-Million-Kunden-Grenze übersprungen

§ Marktführer mit 50,3% Marktanteil
(Stand 31.3.2003)

§ steigende Profitabilität

§ führend bei m-commerce



VIPnet: profitables Ergebnis innerhalb kürzester Zeit

EBITDA-Entwicklung

in Mio. EUR

Umsatz 2002:
303,5 Mio. EUR

EBITDA 2002:
114,8 Mio. EUR



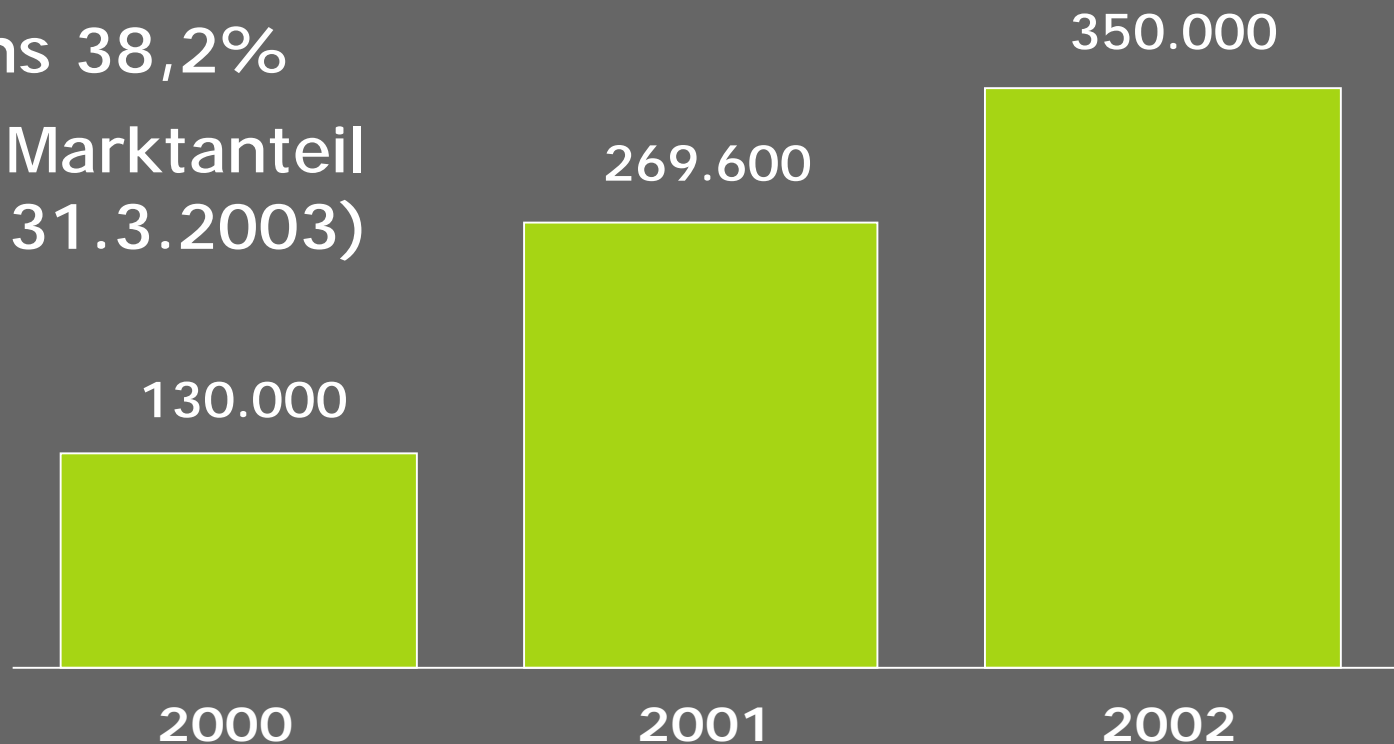


VIPnet: führend bei m-commerce

- § Mobiles Bezahlen von Blumen, Theaterkarten, Kino- und Parktickets
- § „open interfaces“
- § Lotto-Spielen
- § Wireless Broadband Access via W-LAN: Erster in Kroatien – weiterer Roll-out in Hotels, vip-cafes und Marinas
- § music.vip.hr – erstes Musikportal

Si.mobil: Kundenzahl um 1/3 gesteigert

- § 350.000 Kunden
- § Business-Kunden-
Zuwachs 38,2%
- § 23,1% Marktanteil
(Stand 31.3.2003)



Si.mobil: positive Entwicklung der Finanzkennzahlen

in Mio. EUR	2002	2001
Umsatz	79,2	48,1
EBITDA	1,9	-15,6
EBIT	-12,4	-23,1

Partnerschaftsvertrag mit Vodafone stärkt internationales Geschäft

§ Vereinbarung inkludiert folgende Aktivitäten für die Märkte Österreich, Kroatien und Slowenien:

- ∨ Roaming
- ∨ Entwicklung Produkte und Services
- ∨ Globales Account Management
- ∨ Handset- und Software-Einkauf



§ Status der Kooperation

- ∨ Mehrere Arbeitsteams sind installiert
- ∨ Produkt Roadmaps wurden harmonisiert
- ∨ Vodafone/mobilkom austria Werbekampagne wurde gestartet
- ∨ Erstes Joint Global Account Angebot
- ∨ Launch von Eurocall, Virtual Home Environment, Assisted Roaming und GPRS Roaming

Übersicht Finanzkennzahlen

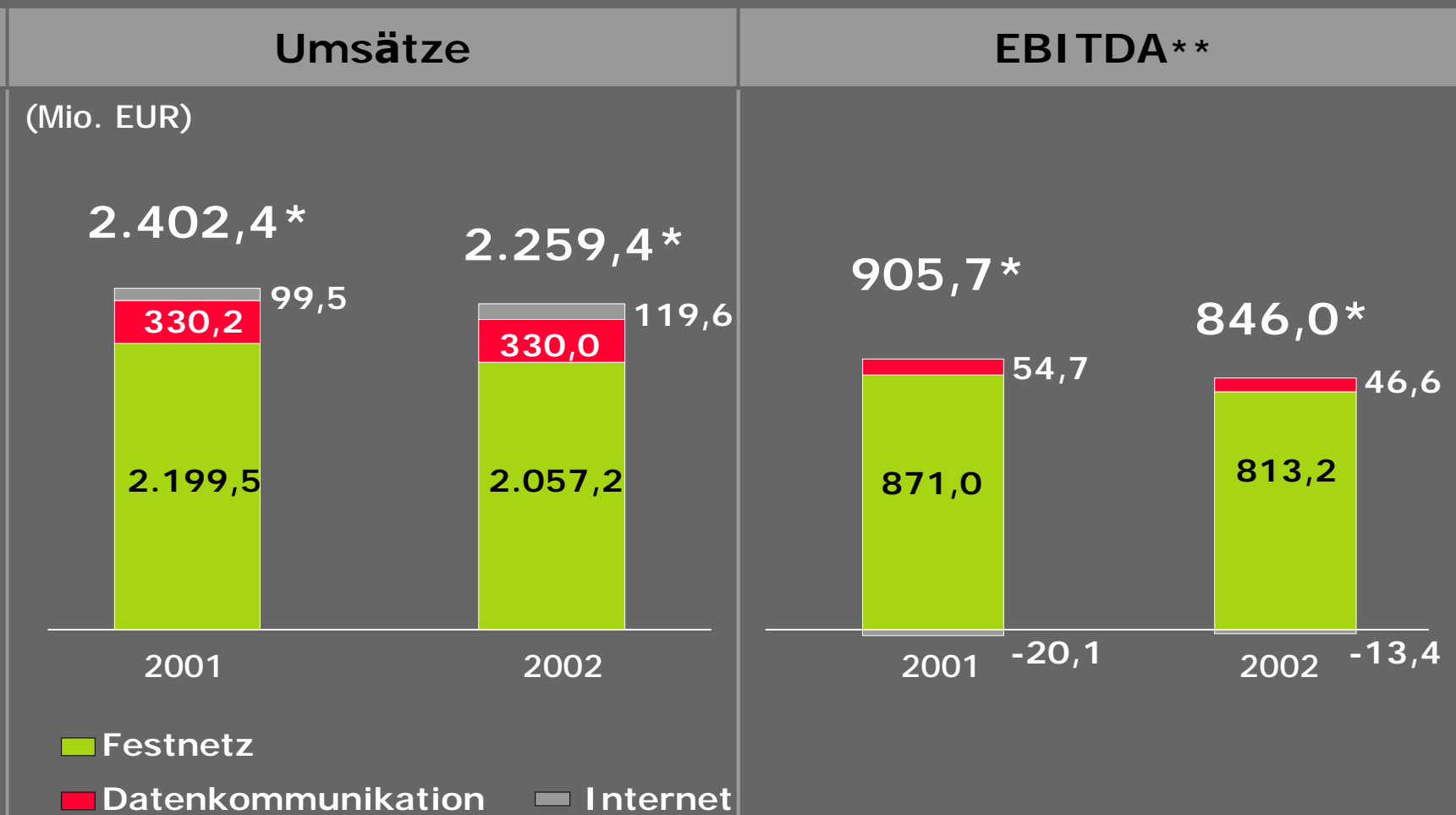
Telekom Austria Gruppe Finanzergebnis

	(Mio. EUR)	2001	2002	%
Umsätze*		3.859,3	3.908,2	1,3%
EBITDA*		1.474,8	1.514,8	2,7%
EBITDA Marge		38,2%	38,8%	
EBIT*		158,0	323,5	104,7%
Konsol. Nettoergebnis		-104,6	12,8	-
Capex*		812,2	662,4	-18,4%
Nettoverschuldung (zum Jahresende)		3.282,1	3.204,2	-2,4%

* Zusammengefasste Zahlen

EBITDA und EBIT sind exklusive der Kosten für freigestellte Mitarbeiter und Verluste aus dem Abgang langlebiger Wirtschaftsgüter dargestellt

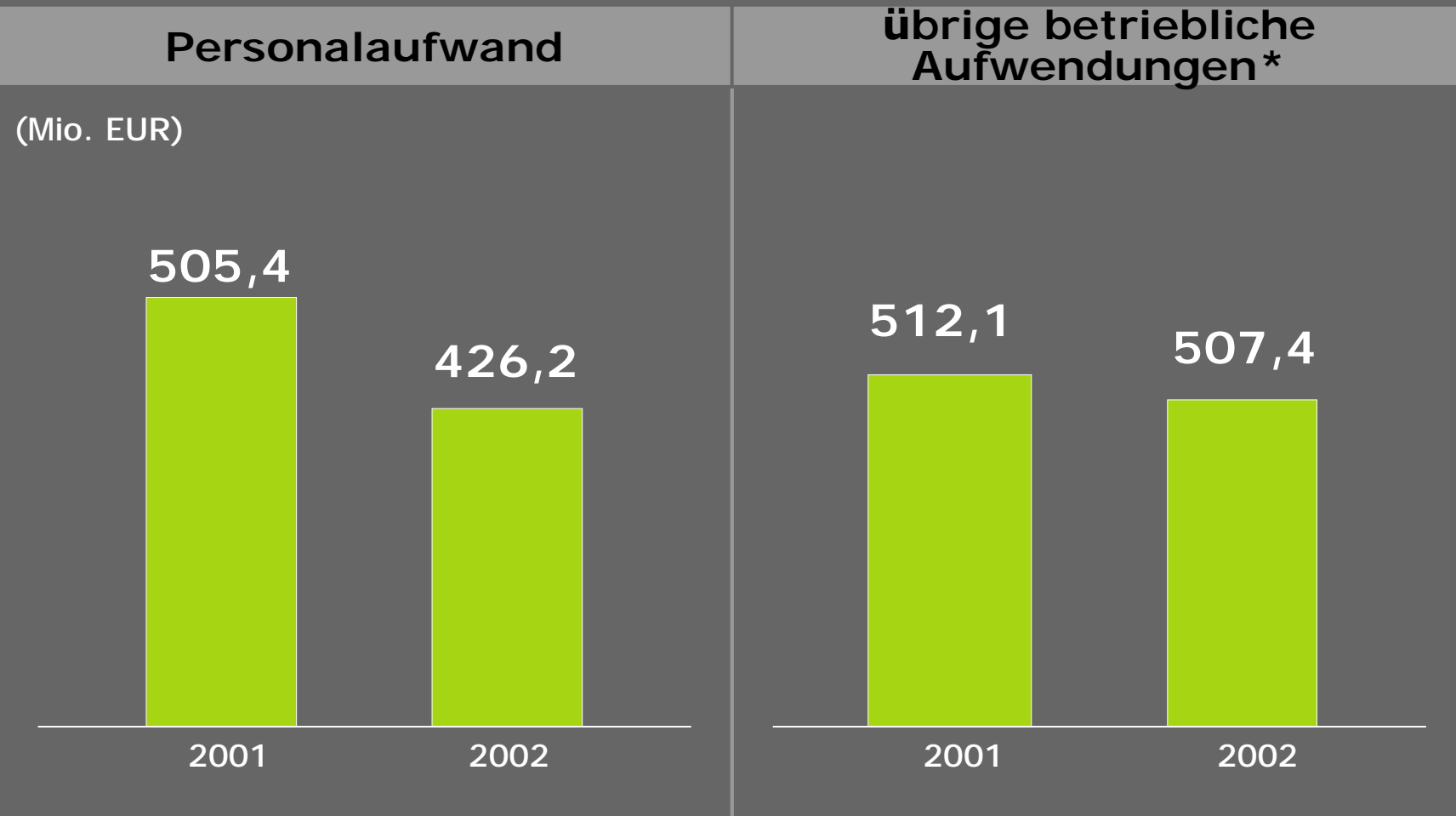
Kontinuierliche Stabilisierung der Finanzzahlen in den Wireline Segmenten



* exklusive konzerninternen Geschäfts

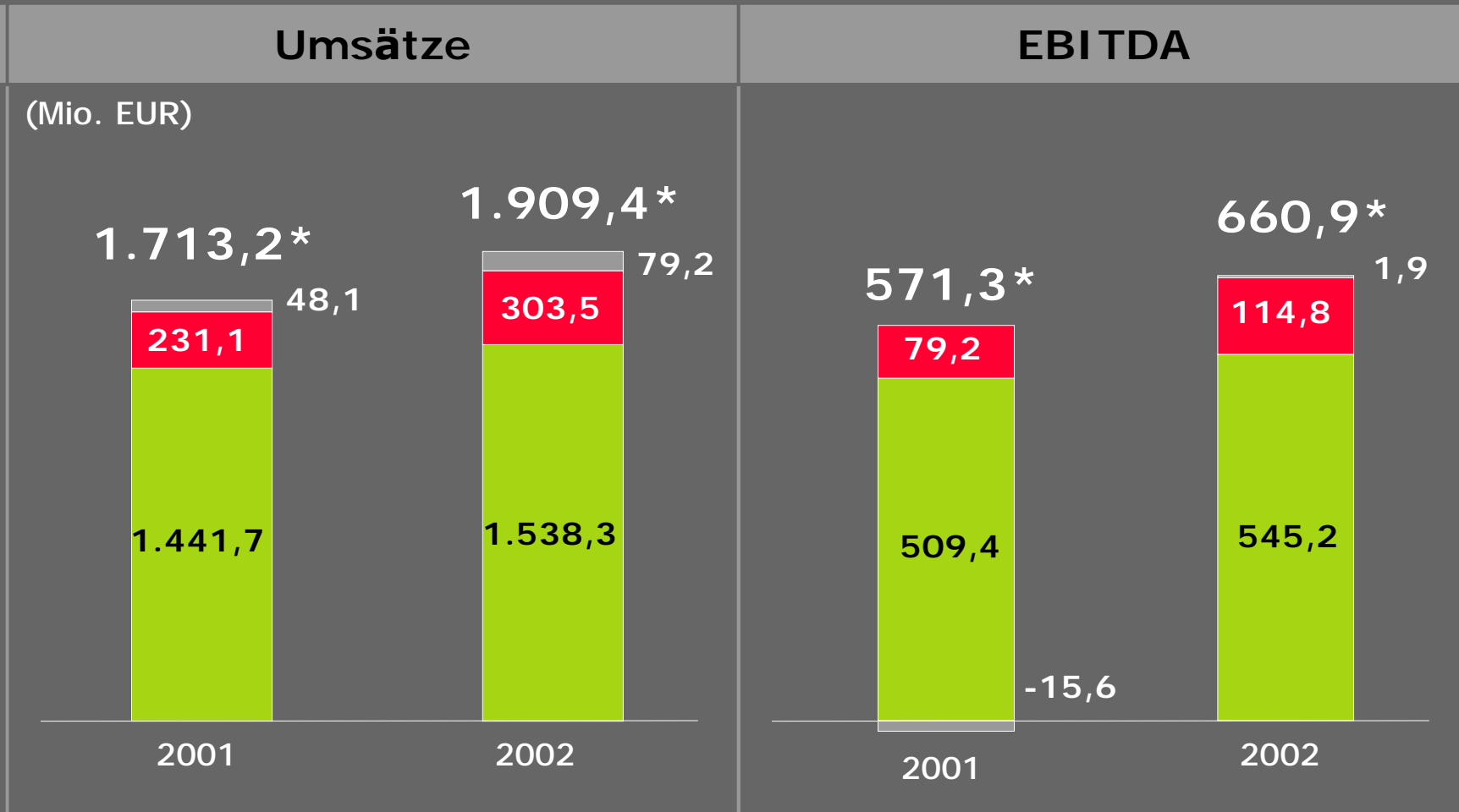
** exklusive der Kosten für freigestellte Mitarbeiter und Verluste aus dem Abgang langlebiger Wirtschaftsgüter

Weitere Kostensenkungen im Festnetz



* Alle Aufwände vor dem EBITDA, exklusive Personal- und Zusammenschaltungskosten

Ergebnisverbesserung in allen Mobilkommunikationsbereichen



* konsolidierte Kennzahlen

■ mobilkom austria
 ■ VIPnet
 ■ Si.mobil

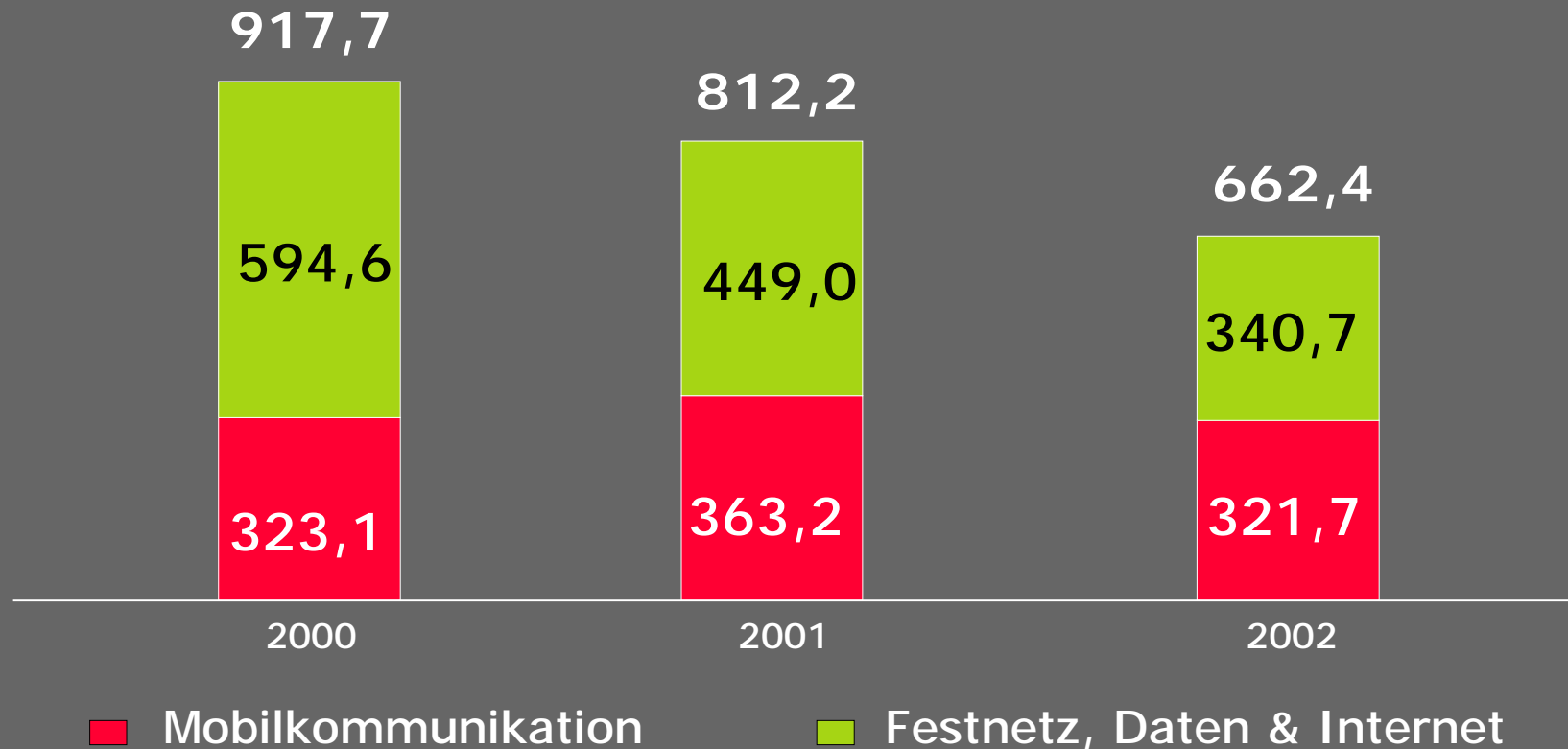
EBIT nach Geschäftssegmenten

	(Mio. EUR)	2002	2001	%
Festnetz		-21,4	35,0	-
Datenkommunikation		10,5	19,3	-45,6
Internet		-65,7	-150,0	56,2
Mobilkommunikation		392,1	303,5	29,2
Eliminierungen und sonstiges		7,9	-49,8	-
Zusammengef. EBIT*		323,5	158,0	104,7

* exklusive der Kosten für freigestellte Mitarbeiter und Verluste aus dem Abgang langlebiger Wirtschaftsgüter

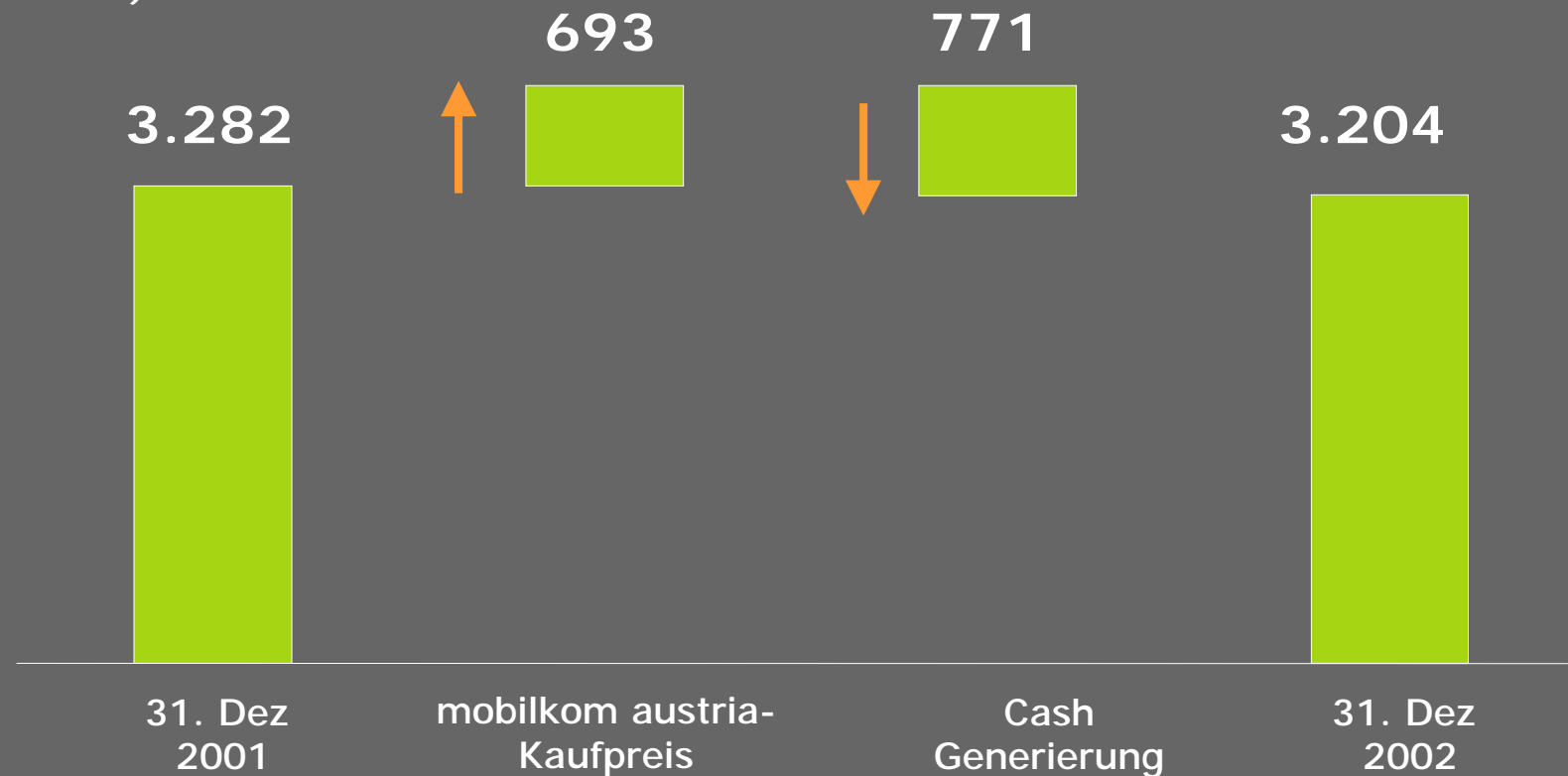
Erneute Reduktion und Konzentration der Sachanlagenzugänge

(Mio. EUR)



Reduktion Nettoverschuldung

(Mio. EUR)



Ergebnis Telekom Austria Gruppe

1. Quartal 2003

	(Mio. EUR)	1.Qu. 2003	1.Qu. 2002	%
Umsatzerlöse		966,5	962,5	0,4%
EBITDA *		405,9	399,8	1,5%
EBITDA Margin		42,0%	41,5%	
EBIT		121,9	126,9	-3,9%
Nettogewinn		43,1	37,5	14,9%
Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,09	0,07	14,9%
Capex **		72,9	81,0	-10,0%
EBITDA minus Capex		333,0	318,8	4,3%
Nettoverschuldung (Ende der Periode)		3.162,1	3.204,4	-1,3%

* ohne Wertminderung

** minus kumulierten Effekt der Änderung in der Rechnungslegung in der Höhe 7,4 Mio. EUR in 2003

Ausblick

Ausblick für das Jahr 2003

Wireline	<ul style="list-style-type: none">§ Weitere Stabilisierung der Umsatzerlöse§ Niedrigeres EBITDA auf Grund höherer Zusammenschaltungskosten und der geplanten Pensionsreform§ Weitere Kostensenkungsmaßnahmen
Wireless	<ul style="list-style-type: none">§ In Österreich und in Kroatien werden weitere Mitbewerber erwartet§ Wachstum vor allem durch Auslandstöchter§ Weiteres Wachstum bei Umsätzen und Ergebnis allerdings im geringeren Ausmaß
Gruppe	<ul style="list-style-type: none">§ Stabile Entwicklung beim Gruppen-Umsatz und EBITDA§ Dividendenzahlung für 2003 ist im Jahr 2004 zu erwarten§ Weiterhin Fokus auf Cash Flow Maximierung und Reduktion der Nettoverschuldung

Danke für die
Aufmerksamkeit